

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Nr. 2 • Februar 2012

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Achensee 3-Täler-Lauf Das Langlaufevent im traumhaften Karwendel

Nach der Wiederbelebung 2010 zählt der Achensee 3-Täler-Lauf wieder zu einem Highlight unter den Volkslanglaufbewerben. Am 26. Februar 2012 ab 9.30 Uhr heißt es für Skater und klassische Langläufer ab in die Karwendeltäler.

Beim Achensee 3-Täler-Lauf ist für jeden langlaufbegeisterten Hobbysportler bzw. Profi was dabei. Es geht je nach Disziplin und Streckenlänge hinein in die drei Karwendeltäler: Falzthurntal, Germtal und Tristenau. Das Start- und Zielgelände befindet sich direkt beim Eingang der Karwendeltäler in Pertisau, gegenüber dem Langlaufstüberl Pertisau.

Folgende Bewerbe werden angeboten:

Zwergellauf – Klassisch 0,5 km
Kinderlauf – Freistil 1,5 km
Schülerlauf – Freistil 3 km
Jugendlauf – Klassisch 10 km oder Skating 14 km
Volkslanglauf – Skating 14 km (keine Altersklassen)
Volkslanglauf – Klassisch 10 km (keine Altersklassen)



Achensee 3-Täler-Lauf –
Skating 25 km
Achensee 3-Täler-Lauf –
Klassisch 33 km

Programm

am 26. Februar 2012:

Ab 07.30 Uhr Startnummernausgabe und Nachmeldungen im Start-/ Zielbereich

Ab 08.00 Uhr großer Materialtest der führenden Langlaufmarken

Um 09.30 Uhr Startschuss zu den klassischen Bewerben

Um 09.45 Uhr Startschuss zu den Skating Bewerben

Um 12.30 Uhr Startschuss Zwergler

Um 12.35 Uhr Startschuss Kinder I, II

Um 12.45 Uhr Startschuss Schüler I, II

Um 13.30 Uhr Preisverteilung im Eventgelände – ebenso Preisverteilung für die Kombinationswertung Achenseelauf, Nordischer Achenseelauf und Achensee 3-Täler-Lauf

Startgeld:

Skating (14 und 25 km) und Klassisch (10 und 33 km):

- bis 12. Februar 2012: je Teilnehmer(in) EUR 32,00

- Nachmeldungen am 25. und 26. Februar 2012 vor Ort in Pertisau: je Teilnehmer(in) EUR 38,00 bei der Startnummernausgabe
Zwergler, Kinder und Schüler:
- bis 12. Februar 2012: je Teilneh-

mer(in) EUR 12,00

- Nachmeldungen am 25. und 26. Februar 2012 vor Ort in Pertisau: je Teilnehmer(in) EUR 18,00 bei der Startnummernausgabe
Im Startgeld ist die Chipmiete für den benötigten PaS-Chip sowie die Parkgebühr für den Veranstaltungstag enthalten.

Noch nicht angemeldet???

Die Anmeldung für die verschiedenen Bewerbe kann auf zwei Arten erfolgen, entweder online im Internet unter www.anmeldesystem.com oder per Fax.

Den direkten Link zur Anmeldung und das Faxformular, sowie alle weiteren Informationen sind auf www.achensee.info abrufbar.

Sportlicher Start ins neue Jahr



Nachtaufstieg ins Rofan

Bereits zum 14. Mal trafen sich Profis und Hobbysportler mit dem gemeinsamen Ziel, die Bergstation der Rofanseilbahn im Eiltempo zu erreichen. 75 Teilnehmer stellten sich am 7. Jänner der Herausforderung, 1.000 Höhenmeter und knapp 6 km Strecke zu bewältigen – die schnellsten waren Manfred Holzer geb. 1968 vom Rennteam Alpbachtal mit einer Zeit von 42:41,50 Minuten und Verena Lechner geb. 1964 vom Verein Leichtathletik St. Johann in Tirol mit einer Zeit von 54:24,59 Minuten. Ergebnisse unter www.wsv-jenbach.at



Voller Erfolg für den 7. Nordischen Achenseelauf

Das "winterliche Pendant" zum Achenseelauf lockt jedes Jahr hunderte Teilnehmer und Zuschauer zum Eventgelände beim Camping Alpen-Caravanpark Achensee in Achenkirch. Rund 400 Langläufer waren am 7. und 8. Jänner in vier verschiedenen Disziplinen am Start und kämpften auf den perfekt präparierten Loipen um Meter und Sekunden. Einen ganz besonderen Höhepunkt stellte der Mini-Achenseelauf am Samstag und Sonntag dar – 130 Kinder und Jugendliche stellten ihr Können unter Beweis – natürlich kräftig unterstützt von zahlreichen „Schlachtenbummlern“ und dem Publikum.

Alle Ergebnisse unter www.computerauswertung.at

Ihre notarielle Beratung

Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz gibt in den Gemeinden Achenkirch und Eben Informationen über folgende Themen: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

Achenkirch: Dienstag, 7. Februar 2012, von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde

Eben: Montag, 27. Februar 2012, von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Sitzungszimmer der Gemeinde

Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice von Dr. Leonhard Hechenblaickner und den Gemeinden.

Snowboardmeisterschaften



Auch heuer wurden wieder die Luxemburger Snowboardmeisterschaften in der Christlum ausgetragen - jede Menge Spaß & Action.

Silvesterschwimmen



Unter dem Motto „Feel the Frost“ liebten sich die insgesamt 44 Teilnehmer des Silvesterschwimmens 2011 weder von den frostigen Außen- noch von den klirrend kalten Wassertemperaturen abschrecken. In Meisterzeiten wurde die 50 Meter Schwimmstrecke bei einer Wassertemperatur von vier Grad Celsius in Angriff genommen. Luis Knabl aus Pfaffenhofen und Mathea Holaus aus der Wildschönau konnten den Wettkampf in den eisigen Fluten für sich entscheiden. Die Kreativwertung gewann dieses Jahr Alexander Haas aus Maurach bei Buch, der als Frosch rasend schnell durchs Wasser schwammte.

Neues Werbejahr



Für das Jahr 2012 wurden bereits die wichtigsten Messen, an denen Achensee Tourismus vertreten ist, festgelegt. So startete das Messejahr am 12. Jänner 2012 mit der Ferienmesse Wien, wo die 150.000er Besucher-Marke „geknackt“ wurde. Weiter ging es in unser Nachbarland Deutschland zur CMT Stuttgart und zur Messe Dresden. Viele Besucher konnten

vom Urlaub am Achensee informiert werden. Aber auch vor Ort überzeugen sich Journalisten vom tollen Angebot am Achensee. Im Jänner war eine Redakteurin vom Junior Verlag/Hamburg „Magazin Kinder“ zu Gast am Achensee. Skifahren, Rodeln, Pferdeschlittenfahrt, Snowtubing und Wellness standen auf dem Programm.

Wer ist für die Schneeräumung verantwortlich?

Durch nicht ordnungsgemäße Schneeräumung kommt es schon mal zum einen oder anderen Streitfall. Jedoch weisen die Gemeinden auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl 1960/159 idGF, hin. Nur durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins ist eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet im Winter möglich.

§ 93 StVO 1960

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee

und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Die Gemeinden weisen ausdrücklich darauf hin, dass

• es sich bei der Schneeräumung der Gemeinden um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinden handelt,



aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;

• die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;

• eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Schneeablagerung)

(1) Die Eigentümer von Grundstücken an Straßen bzw. die sonst hierüber Verfügungsberechtigten haben [.....]

c) die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren Grundstücken zu dulden.

(2) Der Straßenverwalter hat dafür zu sorgen, dass Beeinträchtigungen von Grundstücken an Straßen die durch Maßnahmen im Sinne des Abs. 1 lit. a oder c so gering wie möglich gehalten werden, soweit dies mit einem im Verhältnis zum erzielbaren Erfolg wirtschaftlich vertretbaren Aufwand möglich ist. [.....]

§ 53 Tiroler Straßengesetz – Abwurf von Schnee (Duldung der

Auf ein gutes neues Jahr

Die Bundesmusikkapelle Achenkirch unter der Leitung von Hubert Eller begeisterte bei den Neujahrskonzerten in Maurach und Achenkirch Gäste und Einheimische gleichermaßen. Mit den Melodien wie „Schenkt man sich Rosen in Tirol“, „An der schönen blauen Donau“, „Feliz Navidad“,

„Hey Jude“ wurde das Jahr 2012 feierlich begrüßt. Der Bürgermeister Stefan Messner eröffnete mit diesem Konzert die Feierlichkeiten zu „900 Jahre Achenkirch“ und auch in Eben stieß Bürgermeister Josef Hausberger mit den Konzertbesuchern auf das neue Jahr an.



Achenseeschiffahrt räumt ab



Foto: skiareatest

Am Freitag, 13.01.2012 fand im Strandhotel Entner wieder die Skiarea Sommer Award Verleihung statt. Die Achenseeschiffahrt wurde in 3 Kategorien ausgezeichnet.

Es freut uns sehr, dass wir die Nominierung vom letzten Jahr: „Freundlichstes Schiffspersonal“ verteidigen konnten. Somit zeigt sich für uns, dass sich die Schulungen bezahlt gemacht haben und wir ein Team haben das die Firmenphilosophie genauso lebt wie wir. Den Gemeinschaftspreis in der Kategorie „Fun und Action

in Gold“, für die Achensee Attack konnten wir gemeinsam mit den Gruppen Mauracher Seeteufel, Black Label und Danke Toni entgegennehmen. Dieser Preis ist auch eine Anerkennung für den Veranstalter, den TVB Achensee, sowie für die Partner Landjugend Eben und den HCP.

Der dritte Preis ging an Daniela Neuhauser in der Kategorie „Kapitänin des Jahres 2011“. Die Auszeichnungen zeigen uns, dass unser Kurs der richtige ist und wir ihn mit einem tollen Team gemeinsam befahren.

Achensee-Dampf-Zahnradbahn beim Neujahrskonzert 2012 der Wiener Philharmoniker

An den letzten 3 schönen Oktobertagen 2011 drehte die Achenseebahn mit dem ORF-Team unter der Leitung von Gerhard Adesamer am Achensee einen Beitrag für das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker. Die Aufnahmen der Achenseebahn waren die perfekte Untermalung für die Polka Kopenhagener Eisenbahn Dampf Galopp von Hans Christian Lumbye. Auf die Frage, warum Herr Adesamer ausgerechnet die Achensee-Dampf-Zahnradbahn ausgewählt hat,

antwortete er: „Gibt es eine Schönerer?“ Die ausgewählte Polka war eine Hommage Österreichs an Dänemark, welches ab dem 1.1.2012 die Regenschaft für das nächste Halbjahr im Europäischen Parlament übernommen hat. Zum zweiten Mal seit 2006 stand Mariss Jansons für das Neujahrskonzert als Dirigent am Pult der Wiener Philharmoniker, dirigierte mit Humor und Pfeife und ein Teil seiner Musiker waren als Eisenbahner verkleidet und spielten mit dementsprechenden

Instrumenten.

Mit dem "Kopenhagener Eisenbahn-Dampf Galopp" wurde die Achensee-Dampf-Zahnradbahn vom ORF in die ganze Welt und somit einem Millionenpublikum präsentiert. Die Übertragung wurde von mehr als 70 Fernsehstationen übernommen. Frau Dr. Barbara Rett moderierte das Neujahrskonzert und hob die Achensee-Dampf-Zahnradbahn besonders hervor. Die ausländischen Fernsehstationen brachten die Erklärung zum Film natürlich

in Ihrer Sprache, manchmal auch durch ein Insert in Form von Untertiteln. Das Neujahrskonzert wird auch 2012 als DVD erscheinen.

Ein besonderer Dank geht an Mike Huber mit Familie vom Hotel Sonnenhof, die das ORF-Team beherbergte und bestens versorgte. Wer das Erlebnis versummt hat, kann auf der Homepage www.achenseebahn.at den Ausschnitt des Konzerts nochmals ansehen.



Gemeinde Achenkirch

Landesmusikschule Jenbach-Achental



Der Kinderchor mit der Leiterin Erika Rupprechter

WEIHNACHTSMUSICAL

Ein großer Erfolg war die Aufführung des Kindermusicals „Das lächelnde Kind“ durch den Kinderchor der Landesmusikschule Jenbach-Achental am 24. Dezember in der Marienkirche in Maurach. Der Reinerlös von EUR

350,- ging dabei zur Gänze an die Aktion „Licht ins Dunkel“. In diesem Zusammenhang dürfen wir uns ganz besonders bei der Sparkasse Schwaz/Zweigstelle Achenkirch bedanken, die nicht nur die Anschaffung der Engelsingwänder ermöglichte, sondern

auch den Spendenbetrag auf EUR 350,- erhöhte.

MUSIKUS 2012

Am Freitag, den 3. Februar findet die zweite Auflage des schulinternen Wettbewerbes MUSIKUS der Landesmusikschule Jenbach-Achental statt. Dabei werden sich zwölf Instrumental-

ensembles einer Fachjury stellen und um den begehrten Hauptpreis musizieren.

Beginn ist um 18:00 Uhr im VZ Jenbach.

Zu dieser besonderen Veranstaltung sind alle Interessierten bei freiem Eintritt herzlich eingeladen!

Wie komme ich zu meinem Recht

Herr Dr. Erich Janovsky hat sich bereit erklärt, seine Dienste für unsere Bevölkerung auch 2012 wieder anzubieten. Im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch erhalten Sie kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen. Die Rechtsberatungen finden an nachstehenden Tagen jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr statt:

Dienstag, 14. Februar 2012, 10. April 2012, 12. Juni 2012, 14. August 2012, 09. Oktober 2012 und 11. Dezember 2012.

Wir bitten Euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen. Anmeldungen sind jeweils bis spätestens Montag vor dem Termin (12.00 Uhr) im Gemeindeamt erforderlich.

Ranzenstickkurs

Im letzten Herbst fand ein von den Bäuerinnen organisierter Ranzenstickkurs statt. Im September begannen 14 Teilnehmer mit großer Begeisterung den Kurs, der beim Lentererhof abgehalten wurde. In den 9 Abenden wurde den Teilnehmern von der Ranzenstickerei Elisabeth Holuschka-Abolis aus Wattens

die Fertigkeit des Stickens übermittelt. In sehr vielen und anstrengenden Stunden wurden von den Frauen und Männern sehr schöne und kunstvolle Stücke angefertigt. Bei einer kleinen Feier wurden die Stücke den Teilnehmern von der Kursleitung überreicht. Ein nochmaliger Dank an Frau Monika Lettinger für die Organisation und die Bereitstellung der Räumlichkeit.

Die Kursteilnehmer



Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Jubelpaaren und Geburtstagskindern alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Die goldenen Hochzeitspaare Magdalena und Anton Höllwart sowie Johanna und Johann Ascher (Steinberg) mit Bgm. Stefan Messner, Vzbgm. Karl Moser und Hermann Resinger (Seniorenbund)



Das goldene Jubelpaar Helga und Max Luxner mit Vzbgm. Karl Moser, Bgm. Stefan Messner und Hermann Resinger (Seniorenbund)



Der Jubilar Karl Gruber (93) mit Bürgermeister Stefan Messner



Vzbgm. Karl Moser, Magdalena Höllwart (70) und Bgm. Stefan Messner



Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Anna Kern (92)



Bürgermeister Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Theresia Fassel (70)

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburten
Lea Birgeder

Geburtstage
50 Jahre
Josefa Dreer
Helga Spieler
Johann Feichter
60 Jahre
Christa Larcher

Monika Zillig
Harald Larcher
70 Jahre
Marianna Huber
Manfred Kickmeier
Hugo Eller
75 Jahre
Maria Danler
Anton Brabant
Barbara Ziarstek-Schwarzlmüller
80 Jahre
Mathilde Schweinberger
85 Jahre
Karl Schmid

90 Jahre
Frieda Burgstaller

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Karla Schörle im 88. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achen-seer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-14).

Weihnachtsfeier im Kinderhaus Kunterbunt

Nach einem rasanten Start im September 2011 vergingen die Wochen bis Weihnachten wie im Flug. Vier Kerzen brannten am Adventkranz - so luden die Kinder und das Team des Kinderhauses Kunterbunt zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im Medienraum der Volksschule ein.

Die Kindergartenkinder und die Schüler studierten ein kleines Hirtenspiel ein und trugen Ge-

danken zu den vier Kerzen am Adventkranz vor. Auch die Kinderkrippenkinder hatten großen Spaß am Einüben eines kleinen Weihnachtsstückes. So schmückten die Kinderkrippenkinder, als Engel verkleidet, einen kleinen Tannenbaum.

Anschließend gab es eine kleine Weihnachtsjause und die Eltern sowie die Kinder genossen das gemütliche Beisammensein.



Aus dem Gemeinderat Achenkirch Sitzung vom 1. Dezember 2011

Straßenbeleuchtung Achenkirch – Umstellung auf LED

Vom E-Werk Wels wurde in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde Achenkirch ein Angebot für eine Änderung bei der Straßenbeleuchtung – Umstellung auf LED – erstellt. Das Ergebnis der Erhebungen bzw. das Angebot wurde dem Gemeinderat ausführlich erläutert. Das Einsparungspotenzial bei der Straßenbeleuchtung, das sich aufgrund dieser Umstellung ergeben würde, muss man jedoch sicherlich langfristig betrachten. Man wird sich bei der nächsten Sitzung des Bauausschusses nochmals mit dieser Thematik auseinandersetzen.

zen.

Untervoranschläge Feuerwehren 2012

Die vom Bezirksfeuerwehrkommando bereits geprüften Voranschläge der beiden Feuerwehren wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die im Voranschlag der freiwilligen Feuerwehr Achenkirch enthaltenen Mehrkosten sind hauptsächlich auf die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges zurückzuführen.

Festsetzung der Hebesätze und Gebühren 2012

Die Abgaben und Gebühren der

Gemeinde Achenkirch für das Jahr 2012 wurden vom Gemeinderat großteils einstimmig festgesetzt. Diese sind auf der Homepage der Gemeinde Achenkirch www.achenkirch.tirol.gv.at detailliert ersichtlich.

Kinderhaus Achenkirch – Festsetzung Freihaltegebühr bzw. Abschluss Vereinbarung mit der Gemeinde Steinberg am Rofan

Im Dorflebenausschuss hat man sich Gedanken über die Festsetzung einer „Freihaltegebühr“ gemacht. Der Gemeinderat hat diese (EUR 2,00 je Betreuungstag) einstimmig beschlossen. Weiters hat der Gemeinderat einstimmig den

Abschluss einer Vereinbarung zur Errichtung einer alterserweiterten und gemeindeübergreifenden Kinderbetreuungsgruppe mit der Gemeinde Steinberg beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Gst. 1172/1 – Danler Gottfried

Herr Gottfried Danler beabsichtigt beim bestehenden Stallgebäude einen Zubau für einen Laufstall zu errichten. Die für dieses Bauvorhaben erforderliche Änderung des Flächenwidmungsplanes – Ausweitung der Widmung „Sonderfläche Hofstelle“ in westlicher Richtung – wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Fassdaubenrennen

Das 1. Achensee'r Fassdaubenrennen findet am 25. Februar bei der Snowtubing Anlage in der Nähe des Hotel Zillertalerhof in Achenkirch statt.

Der Verein „Miteinander am Achensee“ lädt alle Einheimischen und Gäste zu einem hoffentlich vergnüglichen Nachmittag/Abend ein. Jeder kann mitmachen und es ist gar nicht so schwierig mit den Fassdauben zu fahren, aber auf jeden Fall soll es

eine Gaudi sein.

Für Firmenteams, Vereine, Stammtische usw. (4 Starter) gibt es eine eigene Wertung, ebenso für Kinder. Beginn der Ausscheidungsrennen im KO Modus ist um 15.00 Uhr. Die Finalläufe sind für 19.00 Uhr geplant. Wer vorher noch etwas mit den Fassdauben trainieren möchte hat ab Mittag die Möglichkeit. Fassdauben stellt der Veranstalter zur Verfügung, Stöcke bitte

selber mitbringen.

An der Schneebar ist für das leibliche Wohl der hoffentlich zahlreichen Teilnehmer und Zuschauer gesorgt. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt ausschließlich Kranken, Behinderten und Benachteiligten in der Region Achensee zugute.

Anmelden und weitere Infos auf der Homepage www.miteinanderamachensee.at oder Tel. 0664/512 74 75



Foto: mikep.at



Gemeinde Eben

Sammeln für eine gute Tat



Sternsinger Pertisau

Rund um den „Heilige Drei Könige Tag“ waren mehrere Gruppen von Sternsängern im Ge-

meindegebiet Eben unterwegs. Kaspar, Melchior, Balthasar und der Sternträger sagen dieses Jahr für die Fischerfamilien in Marihatag auf den Philippinen. Sie sind in ihrer Existenz, durch

Überfischung, Abholzen der Mangrovenwälder und der ständig steigenden Meeresverschmutzung bedroht. Die dort ansässige Organisation CERD ist Projektpartner der Dreikönigsaktion und setzt sich tatkräftig für bessere Lebensbedingungen der Fischerfamilien ein. Mit den gesammelten Spenden über EUR 6.687,79 (Sternsinger Maurach)

und EUR 3.844,35 (Sternsinger Pertisau) helfen auch wir.

Die Gemeinde Eben dankt den Sternsängern, BegleiterInnen und Organisatoren für die Durchführung der diesjährigen Sternsingeraktion. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender und all jene die die Kinder auf ihrer Tour versorgt haben.



Sternsinger Maurach

Ferienbetreuung im Hort Mosaik 4.14/Skikurs mit Bobo



In den Weihnachtsferien wurde heuer erstmals Betreuung für alle Kinder in Maurach angeboten. Neben gemeinsamen Kochen, Turnen, Rodeln, Schneeschuhwandern und Schwimmen war auch Kino mit selbstgemachtem Popcorn am Programm. Insgesamt haben 25 Kinder die verschiedenen Angebote genutzt und hatten dabei großen Spaß.

In den Semesterferien im Februar wird auch wieder ein viel-

fältiges Programm angeboten. Im Hort kommt keine Langleweile auf. Details unter www.kinderreich-maurach.tsn.at

Der Hort ist in dieser Zeit von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Ein Vormittag kostet für Hortkinder EUR 3,45, ein Nachmittag EUR 4,45, plus je EUR 1,00 für die Jause. Kinder, die noch nicht im Hort angemeldet sind, müssen zusätzlich den einmaligen 1/2-Jahresmitgliedsbei-



trag (EUR 10,50) & die Versicherung (EUR 6,20) bezahlen. Das Mittagessen (außer es wird selbst gekocht) kostet EUR 4,50.

Um Anmeldung wird bis spätestens 3. Februar unter Tel. 0650/7928614 (Hort) bzw. 0650/244 1110 (Andrea Widauer) oder per E-Mail an ho-mosaik4.14@tsn.at bzw. andrea.widauer@gmx.at gebeten.

Alle Jahre wieder...

...kommt Bobo-Pinguin zu den Butterblumenkindern und lädt sie zu einer Woche Gratis-Skikurs (inkl. gratis Skiverleih) auf die Übungswiese in Maurach ein. Dieses großzügige Angebot der Firma WW-Sport wird immer gerne angenommen und ist sicher oft ein Anstoß für die Kinder im Alter von ca. 3 bis 4 Jahren, Gefallen am Wintersport zu finden. Ein großes Dankeschön an Walter Wörndle und sein Team!

Gratulationen

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilarinnen und Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



80. Geburtstag von Gertrude Mayr: v.l. Bgm. Josef Hausberger, Gertrude Mayr, Bgm.-Stv. Josef Rieser



90. Geburtstag von Heinrich Geisler: v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Heinrich Geisler, Bgm. Josef Hausberger

Mitglieder der Lawinenkommission Eben am Achensee im Dauereinsatz

Seit es Wetteraufzeichnungen gibt, waren in sehr vielen Gebieten Tirols Rekordniederschlagsmengen von Schnee im Zeitraum Anfang Jänner bis 10. Jänner 2012 zu verzeichnen! Das wiederum bedeutet für die Mitglieder der Lawinenkommission Eben - Dauereinsatz bzw. Dauereinsatz! Da wir in unserer Gemeinde sehr viele Wanderwege, Langlaufloipen, Schipisten, ja sogar die Bundesstraße B 181, die bei Starkniederschlag von einer Lawine bedroht ist, zu beurteilen haben, ist das Team der Lawinenkommission in höchstem Maße gefordert, ge-

wisse Abschnitte bei Gefahr zu erkennen und den Straßenerhalter bzw. den Pistenbetreiber (Liftgesellschaft, Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft-Landstraße, Schneeräumunternehmen usw.) zu beraten und auf die Gefahr aufmerksam zu machen - damit jener die Sperren veranlassen kann! Da alle Sperren bzw. Öffnungen nachvollziehbar sein müssen, ist ein relativ starker bürokratischer Aufwand zu betreiben. Im Falle einer Überprüfung muss jede Tätigkeit schriftlich vorliegen (Fotos) und begründbar sein.

Daher wurde auch am 11.01.2012 mittels Bundesheer Hubschrauber ein Erkundungsflug mit Mitgliedern der LK Eben durchgeführt, da auch hier das Gesetz vorschreibt - sämtliche Mittel sind zu nützen um die Lawinen- bzw. Schneesituation zu beurteilen und sich einen Gesamteindruck der letzten Niederschlagsperiode zu verschaffen!



mehr Fotos unter www.lawinenkommission.at (Photogalerie)
Der Vorsitzende der Lawinenkommission Eben am Achensee
Heini Moser

Umfrage zur familienfreundliche Gemeinde

Die Gemeinde Eben hat Ende November eine Umfrage in der Bevölkerung über die Zufriedenheit der Bürger in den verschiedenen Lebensbereichen durchgeführt. Erfreulich war die hohe Beteiligung - bei ca. 900 Haushalten gab es einen Rücklauf von 149 Fragebögen.

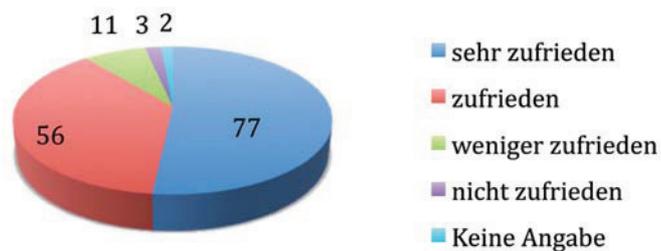
Ein positives Ergebnis: 89 % der Teilnehmer sind mit der Lebens- und Wohnqualität in der Gemeinde Eben sehr zufrieden bzw. zufrieden (siehe Grafik). Die Auswertungen der weiteren Umfragepunkte sind durchwegs positiv. Kleinere Unterschiede in den verschiedenen Lebensbereichen sind ersichtlich. Sehr interessant sind auch die großteils konstruktiven Anregungen.

Die Ergebnisse und Anregungen der Umfrage wurden im 2. Workshop zum Audit familienfreundliche Gemeinde berücksichtigt und Ideen zur Verbesserung in den Bereichen Schwangerschaft und Geburt, Familie mit Säugling, Kleinkind bis 3 Jahre, Kindergartenkind, Schüler, In Ausbildung Stehende, Nachelterliche Phase, Familien im Alter/Senioren und sonstiges (MigrantInnen, Behinderte) gesammelt. Die erarbeiteten Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen, werden nun auf Realisierbarkeit geprüft und nach Prioritäten geordnet. Im Anschluss wird der Gemeinderat einen Beschluss zu den Umsetzungsmaßnahmen treffen. Ein Gutachter der Familie & Beruf Management GmbH

überprüft den Prozessablauf und beurteilt, ob das Grundzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen werden kann. Sollte die Gemeinde dieses Grundzertifikat erhalten, bleiben 3 Jahre um alle beschlossenen Maßnahmen umzusetzen. Danach wird das staatliche Zertifikat verliehen.

Nur durch die Initiative von engagierten Bürgern, können die Vorhaben realisiert und von der Gemeinde unterstützt werden und somit zu einem besseren Miteinander führen. Die detaillierten Ergebnisse der Umfrage sind unter www.eben.tirol.gv.at abrufbar.

Zufriedenheit der Lebens- und Wohnqualität in der Gemeinde Eben



Aus dem Ebener Gemeinderat Sitzung vom 5. Jänner 2012

Voranschlag 2012 und mittelfristiger Finanzplan
Der Voranschlag für das Jahr 2012 und der mittelfristige Finanzplan 2013 bis 2015 wurden in der Sitzung vom 15.12.2011 vorberaten und ab dem 16.12.2011 bis 02.01.2012 gemäß § 93 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Die Kundmachung der Auflage wurde am 07.12.2011 angeschlagen und am 02.01.2012 abgenommen. Innerhalb dieses Zeitraumes sind keine Stellungnahmen eingelangt. Der Voranschlag 2012 und der MFP 2013 bis 2015 wird mit 14 Stimmen gegen 1 Stimme wie folgt festgesetzt:

	Einnahmen €	Ausgaben €
Ordentlicher Haushalt 2012	7.777.200	7.777.200
Außerordentlicher Haushalt 2012	0	0
GESAMT 2012	7.777.200	7.777.200

	2013 €	2014 €	2015 €
Einnahmen	6.890.300	7.008.800	7.147.300
Ausgaben	6.890.300	7.008.800	7.147.300

Verein „Kinderreich Maurach“, Entsendung eines Mitgliedes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Martina Entner als Vertreterin der Gemeinde in den Beirat des Vereins „Kinderreich Maurach“ zu wählen.

Fundbüro Abzuholen sind: Ford-Autoschlüssel mit kl. Schuh-Anhänger; Nokia-Handy 2690, schwarz-weiß mit S-Budget Sim Karte; Canon Fotoapparat-Prima. Auskünfte bei Herrn Thomas Gürtler, Gemeinde Eben am Achensee, Telefon 05243/5202-10.

Miteinander am Achensee



Sitzend von links: Heimbewohnerinnen Rosa Danzl, Herta Lechner, Ilse Stettner, Lisl Deutschmann; 2. Reihe von links: Rudolf Pircher, Magdalena Wieser, Pflegehelferin Anita Brugger, Heimbewohnerin Helga Chmel, Heimleiter Mag. Arnold Schett, Obmann Michael Pattis. Nicht auf dem Bild: Mitorganisatorin Gerlinde Rois.

In der Adventszeit haben die Bewohner und Bewohnerinnen des Wohn- und Pflegezentrums „Haus St. Notburga“ in Eben fleißig Kerzen, Seifen, Weihnachtsschmuck und vieles andere gebastelt. Diese Handarbeiten wur-

den dann beim Adventbazar im Haus St. Notburga verkauft. Der Reinerlös in der Höhe von beachtlichen EUR 1.100,00 konnte nun an Michael Pattis, Obmann des Vereins „Miteinander am Achensee“ übergeben werden.

Ein herzliches Dankeschön!



Die Ministranten aus Pertisau bedanken sich recht herzlich bei Herrn Hubert Wöll für die Saisonkarte des Rodelexpress! Diese wurde am Samstag, 7.1.2012 bei einer gemeinsamen Rodelpartie ausgenutzt.

Die Freiwilligen Feuerwehren ziehen Resümee



Martin Leitner wurde zum Löschmeister und Obermaschinist befördert. Im Bild mit Bgm. Josef Hausberger, Kdt. Georg Stubenvoll, BI Armin Sandgruber



In Pertisau zum Feuerwehrmann angelobt und überstellt: Florian Sandgruber, Karl Niedrist jun., Mario Knapp, Johannes Greiderer Michael Scherbichler; im Bild mit Josef Hausberger, Kdt. Georg Stubenvoll, BI Sandgruber Armin

Die Kommandanten der Feuerwehren Eben und Pertisau berichteten bei ihren Jahreshauptversammlungen im Jänner über ein erfolgreiches und einsatzreiches Jahr 2011, das zum Glück von größeren Katastrophen und Ereignissen verschont wurde. Die Statistik zeigt 22 Einsätze in Pertisau und 38 Einsätze, 78 Übungen und 191 sonstige Tätigkeiten der Feuerwehrmänner in Maurach, sowie 24 Übungen der Mauracher

Feuerwehrjugend. Neben dem Tätigkeitsbericht standen auch Angelobungen und Ehrungen (siehe Bilder) auf der Tagesordnung. In Pertisau wurde für 25 Jahre Tätigkeit Gottfried Prantl geehrt. Den „Übungs Oscar“ für die fleißigste Präsenz der Feuerwehrjugend erhielt Michael Scherbichler. In Maurach wurde das Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaz Stufe 2 in Silber

an Hans Oberlechner übergeben. Mario Oberlechner wurde zum neuen Schriftführer gewählt, da HV Andreas Gerstenbauer als Schriftführer in den Bezirksfeuerwehrverband Schwaz wechselt. Die Gemeinde Eben dankt den KameradenInnen für Ihre Einsatzbereitschaft und gratuliert allen Ausgezeichneten. Die Kommandanten schließen sich der Gemeinde an und bedanken sich des Weiteren bei den Familien

der Feuerwehrmänner für ihr Verständnis, bei allen Betrieben und der Gemeinde Eben, die ihre Mitarbeiter zu den Einsätzen freistellen. Die Feuerwehren freuen sich über jeden Zuwachs - neu zugezogene BewohnerInnen und Jugendliche ab 11 Jahren sind in den Vereinen herzlich willkommen. Alle Berichte und Fotos auf: www.ffpertsau.at www.ffeben.com



Beförderung zum: Löschmeister André Freund (Jugendbetreuer), Hauptfeuerwehrmann Christian Mai, Oberlöschmeister Daniel Paulitsch; im Bild mit Kdt. Wolfgang Paregger, Kdt.-Stv. Albert Eberharter



Ehrung von Hansjörg Wörndle für 40 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen Maurach: v.l. Bezirks-Kdt.-Stv. Albert Bichler, BM Josef Hausberger, Hansjörg Wörndle, Kdt.-Stv. Albert Eberharter, Kdt. Wolfgang Paregger



In Maurach zum Feuerwehrmann angelobt und überstellt: Arno Gürtler u. Daniel Streithofer; zum Feuerwehrmann befördert: Andreas Schulz; im Bild mit Kdt. Wolfgang Paregger, Kdt.-Stv. Albert Eberharter

Hüttenwirt gesucht!

Die Sektion Ettlingen des Deutschen Alpenvereins sucht zur Wintersaison 2012 eine(n) engagierten Hüttenwirt(in) für die Erfurter Hütte im Rofan.

Die Hütte ist in die Kat. II eingestuft. Die Bewirtschaftungszeit umfasst je nach Witterung die Skisaison im Winter und die Zeit von Mitte Mai bis Mitte/Ende Oktober.

Anforderungen:

- Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen des DAV
- fundierte gastronomische und kaufmännische Kompetenz
- service-, dienstleistungsorientierte und unternehmerische Einstellung
- Erfahrung im Hüttenbetrieb und Personalmanagement
- technische Kompetenz und hand-

werkliches Geschick zur Bedienung der Haustechnik und Objektbetreuung

- Erfahrung/Ausbildung in Bergrettung und Erste Hilfe
 - Erfahrung im alpinen Umfeld sowie Berg- und Naturverbundenheit
- Nähere Infos finden Sie unter www.dav-ettlingen.de oder www.dav-huettensuche.de

Bewerbung bis zum 15.03.2012 mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und aussagekräftigen Angaben zu dem oben skizzierten Pächterprofil an:

DAV - Sektion Ettlingen e.V.
Rolf Hamberger, i. Vorsitzender
Hermann-Löns-Weg 43
D-76307 Karlsbad
oder per E-Mail:
info@dav-ettlingen.de

Standesfälle

Geburt

Elea Orthmann
Adam Leonardo Riedner
Laurin Raffael Ortner
Sophia Magdalena Zwerger

Geburtstage

50 Jahre
Franz Plankl
Angelika Moser
Andrea Entner
Albert König
Birgit Huter
Angelika Messner
60 Jahre
Hermine Pichler
Hubert Wöll
Waltraud Weber
Christine Tusch

70 Jahre

Helga Bechler
Willi Wechselberger
Christel Schreiner

Hochzeit

Jadranka und Bozidar Ilić

Diamantene Hochzeit

Familie Nicolaas Kremers

Sterbefall

Josef Gruber im 89. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (05243/ 5202-10).



75. Geburtstag von Ehrenbürgerin

Bgm. Helmut Margreiter überbrachte die besten Geburtstagsglückwünsche! Im Jahr 1997 erhielt Margarete Moser für ihre vielfältiges Wirken in der Gemeinde Steinberg am Rofan die Ehrenbürgerschaft verliehen. Derzeit ist Sie gemeinsam mit Pater Thomas Naupp in der Startphase bei der



Erstellung eines Bildbandes über Steinberg am Rofan. Die Gemeinde Steinberg am Rofan wünscht Ehrenbürgerin Margarete Moser

viele gesunde Jahre und große Freude bei der Erfüllung der vielfältigen Aufgaben und Gemeindedienste!

Der Storch machte im Jahr 2011 zum 4. Mal Halt in Steinberg!



Die Gemeinde Steinberg am Rofan gratuliert Mirjam und Christoph Moser zum Sohn Aaron. Bgm. Helmut Margreiter überbrachte den stolzen Eltern die besten Glückwünsche.

Tiroler Neujahrsbaby kommt aus Steinberg!

Die Nachrichten überschlugen sich. Das heurige Neujahrsbaby kommt aus Steinberg. Die Gemeinde Steinberg am Rofan gratuliert Barbara Moser und Daniel Markan zum Sohn Roman Daniel. Bgm. Helmut Margreiter überbrachte den stolzen Eltern die besten Glückwünsche.



85. Geburtstag von Anna Meßner

Bgm. Helmut Margreiter gratulierte am 4.1.2012 Frau Anna Meßner zu Ihrem 85. Geburtstag. Anna Meßner war über viele Jahrzehnte als Gemeindehebamme und Gemeindegassieren tätig. Im Jahr 1993 wurde Ihr die goldene Ehrennadel der Gemeinde Steinberg am Rofan verliehen. Wir wünschen noch viele gute Jahre im Kreise der Familie.



Schnee Juchee!



Die großen Schneemassen vor der Volksschule und dem Kindergarten nutzten die Kinder für eine aktive Erholung mit ihren Rutschtellern. Juchee!

Eröffnung Jugendraum



v.l. Pater Thomas, Jugendbetreuer Alexander Lindl, Bgm. Helmut Margreiter mit den Kinder und Jugendlichen

Am Freitag, den 13.1.2012 öffnete der Jugendraum Steinberg seine Pforten. Pfarrer Pater Thomas segnete die Räumlichkeiten und wünschte den Kindern und Jugendlichen ein gutes Miteinander. Bgm. Helmut Margreiter freute sich gemeinsam mit Jugendbetreuer Alexander Lindl, dass der Start mit der Jugendbetreuung nun endlich geglückt ist. Über 40 Besucher, vor allem Kinder und Jugendliche, über-

zeugten sich am Eröffnungstag vom tollen Angebot im Jugendraum. Die Gemeinde Steinberg wünscht Jugendbetreuer Alexander viel Freude und Engagement für seine neue Aufgabe und allen Kindern und Jugendlichen interessante und erlebnisreiche Stunden im Jugendraum. Der Jugendraum ist jeden Samstag in der Zeit von 16.00 – 22.00 Uhr geöffnet!

Tolles Krippenspiel in Steinberg



Am Donnerstag, den 22.12.2011 veranstalteten die Kindergarten- und Volksschulkinder eine Weihnachtsfeier mit einem Krippenspiel und musikalischer Umrahmung. Alle Besucher waren vom

großen schauspielerischen Können der Kinder begeistert und spendeten tosenden Applaus für die gelungene Vorstellung. Im Anschluss gab es noch eine Stärkung mit Kekse und Tee.

Termine

Restmüllabfuhr 2012

Februar: jeweils Mi, den 1., 15. und 29.2.

März: jeweils Mi, den 14. und 28.3.

April: Do, den 12. und Mi, den 25.4. (12.4. mit Silberwald)

Mai: jeweils Mi den 9. und 23.5.

Juni: Di, den 5. und Mi, den 20.6.

Juli: jeweils Mi, den 4. und 18.7. (4.7. mit Silberwald)

August: Mi, den 1., Di, den 14. und Mi, den 29.8.

September: jeweils Mi, den 12. und 26.9.

Oktober: Mi, den 10. und Di, den 23.10. (10.10. mit Silberwald)

November: jeweils Mi, den 7. und 21.11.

Dezember: jeweils Mi, den 5. und 19.12.

Öffnungszeit Wertstoffsammelzentrale 2012

Die Wertstoffsammelzentrale beim alten Feuerwehrhaus ist jeweils am Samstag, in der Zeit von 10.00 – 11.00 Uhr geöffnet!

Kaminkehrertermine 2012

März: Mi, 21.3. und Do, 22.3. / Juni: Mi, 13.6. und Do, 14.6.

Oktober: Mi, 17.10. und Do, 18.10.

Sternsingeraktion in Steinberg am Rofan



Auch heuer zogen die Sternsinger durchs Dorf und verkündeten die Botschaft der Geburt Christi. Die Gemeinde Steinberg dankt den

Sternsingern: Matthias Maßner, Tobias Hintner, Manuela Thumer, Romana Auer, die mit Pfr. Pater Thomas im Ortsteil Vorderstein-



berg unterwegs waren, sowie Benjamin Hintner, Sofia Ascher, Anna Moser, Martina Ascher, die in Vordersteinberg mit Sofi Lengauer ih-

re Lieder sangen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle für die gute Aufnahme der Sternsinger und für die großzügigen Spenden.



Gemeinde Wiesing

Christbaumversteigerung der Schützenkompanie Wiesing



Am 5. Jänner 2012 fand wie alle zwei Jahre wieder die traditionelle Christbaumversteigerung unter der Organisation der Schützenkompanie Wiesing statt. Beginn war um 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt. Nach den Begrüßungsreden durch Obmann Wolfgang Kerbl und Hauptmann Rüdiger Wachter wurden die Ker-

zen am Christbaum entzündet. Dazu sangen alle Anwesenden unter Begleitung von Bläsern der Bundesmusikkapelle Wiesing das Lied „Stille Nacht“. Nach dem kurzen besinnlichen Teil ging es los mit der Versteigerung des Christbaumes. Zuerst wurden die Äste einzeln versteigert, danach der Gipfel und der Stamm, ge-



folgt von den vielen Sachpreisen, welche wir von Sponsoren erhalten haben. Als Hauptpreis wurde dieses Jahr eine Schiffsreise versteigert. Die Schützenkompanie Wiesing bedankt sich bei den Wiesingerinnen und Wiesingern für die Spenden bei der Haussammlung sowie den spendablen „Steige-

rem“. Ein großer Dank gilt auch den vielen Sponsoren der Sachpreise, ohne die eine solche erfolgreiche Christbaumversteigerung zugunsten der Schützenkompanie Wiesing nicht möglich wäre.

„Schützen heil“, die Schützenkompanie Wiesing

- Do, 02./09./16.02.** **Volkstanz mit Kaspar Schreder** ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing
Geringer Unkostenbeitrag. Weitere Infos und Tischreservierungen Tel. 05244/62220
-
- Fr, 03.02.** **Konzert im Annakirchl in Achenkirch - Klangreise zum Seelenfreund ab 20.30 Uhr**
Klänge zur Musik von Georg F. Telemann, Johann Pachelbel, Johann S. Bach, Bert Breit und keltischer Musik.
Ausführende: Klangschalensembles Doris Regensburger; Ensemble pro Arte Tirolensi; Violine: Barbara Aichner, Romed Gasser, Jolanda Gasser, N.N.; Konzertzither: Edi Giuliani; Brüder Dengg aus dem Zillertal (Männerchor); Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch: VVK: EUR 6,00, AK: EUR 8,00 (mit AchenseeCard EUR 6,00)
-
- Sa, 04.02.** **6. Mopedmarathon auf Eis bei der IceArena Achenkirch (Nähe Tiroler Weinhaus)**
Ab 10.00 Uhr Start des Mopedmarathons: Es werden keine Crossmopeds zugelassen. Mitmachen kann jeder der ein Moped mit max. 50 ccm besitzt (Spikes und Ketten nicht erlaubt). Ab 13.00 Uhr Clubmeisterschaft mit Autos: Mitmachen kann jeder der den Führerschein und ein Auto mit Winterreifen besitzt. Anmeldung und Infos unter www.msc-achenkirch.at
Pfarrball ab 20.30 Uhr mit dem „Original Zillertaler Edelweiß Trio“ im Gasthof Dorfwirt in Wiesing
Weitere Infos und Tischreservierungen Tel. 05244/62220.
-
- Fr, 10.02.** **Zarewitsch Don Kosaken Konzert ab 20.00 Uhr in der Pfarrkirche in Pertisau**
Kartenvorverkauf im Infobüro Pertisau: VVK: EUR 16,00, Abendkasse: EUR 18,00
-
- Sa, 11.02.** **17. Wildsauren** Massenstart am 6er Sessel um ca. 16.20 Uhr, davor allgemeines Aufwärmen am Sammelpunkt „Schirmbar“. Anmeldung von 11.00 bis 13.00 Uhr beim Skilehrerstüberl, Nenngeld EUR 10,- inkl. Bergfahrt. Maximale Schilänge 1 m. Maskierung erwünscht! Preisverteilung um ca. 17.30 Uhr im Skilehrerstüberl. Infos unter Tel. 0664/4933917
Kinderfaschingsparty im Gemeindezentrum Maurach Treffpunkt: 14.15 Uhr beim Schlecker in Maurach, anschließend Einzug ins Gemeindezentrum. Für Unterhaltung sorgt Zauberer Frascati! Auf Euer Kommen freut sich die Landjugend Eben. (Bitte keine Konfetti mitnehmen!)
„Ball ohne Krawall“ - Maskenball mit der "Reither Tanzmusik" ab 20.12 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing
Es werden auch Volkstänze gezeigt, wo alle mittanzen können.
Weitere Infos und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.
-
- Do, 16.02.** **Weiberfasching in Maurach** Ab 14.00 Uhr Faschingstreiben vom Hotel Mauracherhof bis ins Dorfzentrum von Maurach. Ab 20.30 Uhr Faschingsparty im Felderer Stadl mit den "Granaten aus dem Zillertal" und im Hotel Mauracherhof mit "Mike".
Weiberfasching ab 20.00 Uhr in der Silberwaldhütte in Steinberg
Kostümierung erwünscht. Weitere Infos bei Fam. Moser Tel. 0681/10751548.
-
- Fr, 17.02.** **Faschingsschießen der Schützengilde Achenkirch** im Schützenheim Achenkirch von 19.30 bis 22.00 Uhr
Weitere Infos Tel. 05246/6280.
Sänger- und Musikantenstammtisch ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing
Eintritt frei! Weitere Infos und Tischreservierungen Tel. 05244/62220.
-
- Sa, 18.02.** **Buntes Faschingstreiben in Achenkirch - Faschingsumzug zum Jubiläum 900 Jahre Achenkirch**
Der Umzug startet um 12.00 Uhr beim Feuerwehrhaus der Fraktionsfeuerwehr Achenkirch und führt entlang der Dorfstraße (ca. zwei Stunden) bis zur Mehrzweckhalle Achenkirch, wo das Faschingstreiben seinen Höhepunkt findet (open End). Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Infos und Anmeldung der Gruppen bei Florian Lager Tel. 0676/84100224
Après Ski Party im Salettl bei den Hochalmliften Christlum in Achenkirch ab 15.00 Uhr mit der Band „Oache Brothers“
Eintritt frei! Weitere Infos Tel. 05246/6623.
Faschingsball mit dem "Bergalm Duo" ab 20.00 Uhr im Inntal Stadl in Wiesing
Die Caribic-Bar ist geöffnet! Maskierung erwünscht! Infos unter Tel. 05244/62693
Faschingsparty mit DJ Roland ab 20.00 Uhr im Felderer Stadl in Maurach
Maskierung erwünscht! Eintritt frei! Infos Tel. 05243/6110
-
- Mo, 20.02.** **Rosenmontags-Gaudi mit der Vinschger Musikgruppe „Sauguat“ aus Südtirol** ab 21.00 Uhr im Langlaufstüberl in Pertisau. Eintritt pro Person: EUR 10,00. Tischreservierung erforderlich! Weitere Infos Tel. 05243/5846.
-
- Di, 21.02.** **Faschingsdienstag-Pyjamaparty ab 20.00 Uhr in Biggi's Golfstüberl** Weitere Infos Tel. 05246/66042.
Faschingsumzug in Wiesing Treffpunkt um 13.30 Uhr bei der Volksschule Wiesing. Ab 14.00 Uhr wird gemeinsam unter den Klängen der Bundesmusikkapelle Wiesing Richtung Gemeindezentrum marschiert.
Kaffeekränzchen zum Faschingsdienstag ab 14.30 Uhr mit Musik im Gasthof Dorfwirt in Wiesing
Maskierte sind willkommen! Weitere Infos Tel. 05244/62220.
Faschingsparty ab 20.00 Uhr in Elfi's Treff in Wiesing. Weitere Infos Tel. 0676/7718225
-
- Sa, 25.02.** **Après Ski Party im Salettl bei den Hochalmliften Christlum in Achenkirch** ab 15.00 Uhr mit der Band „Offtang“
Eintritt frei! Weitere Infos Tel. 05246/6623.
ER+SIE - Lauf „Der Lauf der etwas anderen Art für Jung und Alt“ ab 16.00 Uhr auf der Skiwiese beim Seehotel Mauracherhof
veranstaltet von der Feuerwehr Eben. Der Lauf wird mit Schneeschuhen durchgeführt und auch Hindernisse sind zu bewältigen. Die Sieger werden durch eine Mittelzeit ermittelt. Im Anschluss „Stottballparty“ mit DJ Pommes im Feuerwehrhaus der FF-Eben. Anmeldung bei Hans Oberlechner Tel. 05243/5320. Nenngeld pro Teilnehmer (bis 24.2.) EUR 2,-, Nachmeldungen pro Teilnehmer EUR 4,-
1. Achenseer Fassdaubenrennen in Achenkirch, nähere Infos siehe Seite 6
-
- So, 26.02.** **Langlauffevent - Achensee 3-Täler-Lauf** ab 09.30 Uhr in Pertisau/Karwendeltäler, weitere Infos siehe Titelseite



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873